



SPLITTERMOND
FAN-ADVENTSKALENDER

15

Inhalt

Impressum

**Das Fantasy-Rollenspiel *Splittermond* wird entworfen und herausgegeben vom Uhrwerk-Verlag.
Bei diesem Fanwerk handelt es sich um inoffizielles Material dazu.**

Autor

Grabmoos (Wandler)

Layout

Daniel Bruxmeier

basierend auf Grafiken von Brenda Clarke, Bethany Lerie, Alex Ruiz & Carsten Jünger

Dieses Layout steht unter folgender *Creative Commons*-Lizenz:



Dies umfasst ausdrücklich nicht die eigentlichen Inhalte des Dokuments wie Texte oder zusätzliche Illustrationen.

Bei Nutzung dieses Layouts bitte wenn möglich das endgültige Werk ebenfalls unter eine *Creative Commons*-Lizenz stellen.

Grabmoos

(Pflanze für Splittermond von Wandler)

Trotz seines Namens muss niemand befürchten diese gefährliche Pflanze auf Friedhöfen anzutreffen. Die einzigen Berichte die jemals glaubhaft vom Grabmoos berichtet haben verorten es in oberen Ebenen des Tiefdunkels.

Das Gewächs selbst ist unscheinbar, hat eine graubraungrüne Farbe die jedoch oftmals durch andere leuchtende Bewohner der Unterwelt verfälscht wird. Eine einzelne Pflanze ist durch ein kleines Moospolster aus dem ein einzelner kahler Stängel herausragt erkennbar. Nur durch die Anzahl der Stängel lässt sich die Größe einer „Kolonie“ abschätzen da die Polster in einander übergehen und somit nicht verraten wo eine Pflanze aufhört und eine andere anfängt.

Bleibt ein anderer Organismus auf dem Moospolster liegen wird er rasch überwuchert und die Pflanzengemeinschaft kann sich eine ganze Weile davon ernähren. Gegenstände aus Holz und normalen Stahl werden nach ein paar Monaten ebenfalls zersetzt. Gold, Mondstahl und Gegenstände mit einer Qualitätsstufe von vier oder mehr bleiben in der Regel erhalten.

Die Pflanze braucht gleichmäßige Wärme und ist gegen Hitze und Kälte gleichermaßen empfindlich. Sie kommt sowohl in kleinen Höhlen und Nischen des Tiefdunkels vor, es wurden aber schon von ganzen Hallen berichtet in denen das gefährliche Pflänzchen wächst. Um dafür zu sorgen, dass Opfer auf dem Moos liegen bleiben wirkt das Grabmoos Magie die einem Zauber Grad 3 entspricht.

Schulen:	Beherrschung 3
Typus:	Mental
Schwierigkeit:	Geistiger Widerstand des Ziels
Kosten:	Unbekannt (Kanalisiert)
Zauberdauer:	Dauerhaft kanalisiert.


Verpflanzt man eine einzelne Pflanze braucht sie einen Tag für den

Zauber

Reichweite:	2 m
Wirkung:	Benommen 2
	+ 1 EG: Zusätzlich Lahm
	+ 2 EG: Schlafend, aufgeweckt: Trance (Geschwindigkeit 1)

Der Zauber wirkt auf potentielle Beute alle 20 Ticks ein solange sie in Reichweite der Magie sind. Ein Triumph auf die Entschlossenheitsprobe gibt eine kurzzeitige Immunität gegen diese magische Kraft. Ein zusammenhängendes Moospolster kann einmal überquert werden ohne dass weitere Proben fällig werden.

Ein Wesen der Größenklasse 5 verliert pro Stunde auf dem Polster eine Lebensstufe. Stirbt das Wesen konzentriert sich das Moos aufs Überwachsen des Lebewesens und der Zauber bricht



zusammen. Ihn wieder aufzubauen dauert einen Tag. Das trifft auch auf größere Polster zu obwohl nicht alle Pflanzen in den Genuss der Beute kommen.

Das Grabmoos hat folgende Werte:

Verteidigung 15, Körperlicher Widerstand 20, Lebenspunkte: 3

Beherrschungsmagie:

15 für eine einzelne Pflanze

20 für einen Teppich aus 10 Pflanzen

25 für einen Teppich aus 100 Pflanzen

30 für einen Teppich aus 1000 Pflanzen

Merkmale: Pflanze, Zerbrechlich, Verwundbarkeit gegen Feuer, Kälte, Eis

Lorakiern ist es bis jetzt nicht gelungen den Zauber zu wirken. Auch sonst kann man das unscheinbare Moos das nur wenn es einen Körper überwuchert hat überhaupt blüht zu irgendetwas zu nutzen. Es steht jedoch zu befürchten, dass insbesondere größere Polster schon Opfer gefordert haben, und unter der dichten unscheinbar wirkenden Oberfläche der Pflanze könnten sich daher ungeahnte Schätze verbergen ...